



Presse Information

25. August 2011

car2go wird noch flexibler

- **Sparen beim Zwischenstopp: car2go führt reduzierten Tarif ein**
- **Noch mehr Mobilität für Hamburg:
Erweiterung des Geschäftsgebietes**
- **Firmenkundenoffensive: Attraktive Angebote für Unternehmen**

Ulm/Hamburg – Nach der erfolgreichen Einführung des innovativen Mobilitätskonzepts car2go in mittlerweile vier Städten, wird das System ab September räumlich und inhaltlich in drei Punkten stark erweitert. Durch die Einführung eines speziellen Parktarifs wird die Nutzung des weltweit ersten vollflexiblen Carsharing- und Mobilitätsservice für die Kunden nicht nur deutlich flexibler, sondern bei Zwischenstopps auch viel preiswerter. Vier Monate nach dem Start in Hamburg reagiert der Mobilitätsdienstleister auf einen weiteren, häufig geäußerten Kundenwunsch: Die Ausdehnung des Geschäftsgebietes auf weitere Stadtteile mit hohem Mobilitätsbedarf. Gleichzeitig wendet sich car2go durch aktive Ansprache und attraktive Angebote gezielt an Firmenkunden.

Ab dem 1. September ergänzt car2go in Ulm und Hamburg seinen attraktiven Minutenpreis um einen stark reduzierten Tarif für Zwischenstopps. Kunden, die ihr car2go während Einkäufen, Besuchen oder Geschäftsterminen angemietet lassen, wird zukünftig ein günstiger Minutenpreis von 9 ct in Rechnung gestellt. Bei längeren Pausen fallen maximal 4,90 Euro je Stunde (Hamburg) bzw. 3,90 Euro je Stunde (Ulm) an. „Mit dem konkurrenzlos günstigen Parktarif können unsere Kunden

car2go noch flexibler als bisher nutzen“, äußert sich Robert Henrich, Geschäftsführer der car2go GmbH. „Parken kostet jetzt nur noch rund ein Drittel des bisherigen Minutenpreises. Dadurch können selbst Termine außerhalb des Geschäftsgebietes, bei denen das Fahrzeug angemietet bleibt, viel günstiger angefahren werden.“ In der Gesamtberechnung einer car2go Miete werde sich diese Kostensenkung für viele Kunden deutlich bemerkbar und car2go damit noch attraktiver machen. Der Mietablauf selbst bleibt dabei so einfach wie bisher: Da das Fahrzeug automatisch in den Parktarif wechselt, sobald die Zündung für eine Minute ausgeschaltet ist, wird für den Kunden nicht einmal ein zusätzlicher Knopfdruck nötig. Gegebenenfalls anfallende Parkplatzkosten außerhalb des Geschäftsgebietes müssen dann allerdings zusätzlich vom Kunden getragen werden.

Erweiterte Mobilität für Hamburg

In Hamburg konnten die 300 blau-weißen Stadtflyter, die rund um die Uhr verfügbar sind, nach beliebig langer Nutzung bisher auf jedem freien Parkplatz innerhalb des „Ring 2“ abgestellt werden. Künftig ist car2go nun auch über den Ring 2 hinaus in vielen zusätzlichen Stadtteilen verfügbar. Das neue Geschäftsgebiet enthält nun Ottensen, Othmarschen, Lokstedt, Alsterdorf, Ohlsdorf, die City Nord, Marienthal und Ausweitungen nach Wandsbek und Hamm.

Den inzwischen mehr als 5.000 registrierten Nutzern und potenziellen Neukunden bietet sich damit die Möglichkeit, in weiten Teilen der Hansestadt auf die intelligente Mobilitätslösung car2go zurückzugreifen. Dabei zeigt sich vier Monate nach dem Start, dass der verwendete smart fortwo das ideale Fahrzeug für ein innerstädtisches Mobilitätskonzept ist und von den Kunden begeistert angenommen wird. „Mit der Ausweitung des Geschäftsgebietes passen wir das Angebot noch stärker an die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Kunden an“, äußert sich Nastasja Hebestriet, Geschäftsführerin des Joint Venture Unternehmens car2go Hamburg GmbH. „Damit gehen wir einen entscheidenden Schritt voran, um das erfolgreiche Konzept in Hamburg weiterzuentwickeln.“

Auch in der car2go Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm findet ab September eine Erweiterung des Geschäftsgebietes statt. Im südlich der Stadt gelegenen Senden werden An- und Abmietungen im Zentrum sowie auf car2go Parkspots auf dem Gelände der Firma Möbel Inhofer möglich sein. Im Norden wird das Gebiet um Parkspots in Dornstadt erweitert.

Flexibler Fuhrpark fürs Hamburger Business

Das innovative Mobilitätskonzept wendet sich neben dem erfolgreichen Privatkundensegment auch gezielt an Firmenkunden. Zwar wurde car2go bereits von Beginn an sowohl für berufliche als auch private Fahrten genutzt, dennoch besteht seitens vieler Unternehmen eine starke Nachfrage nach speziellen Business-Angeboten. In Hamburg entwickelten die Joint Venture Partner Europcar Deutschland GmbH und die Daimlertochter car2go GmbH jetzt ein Firmenkonzept mit attraktiven Specials.

So bietet car2go bis zum 30. September eine vergünstigte Registrierungspauschale für Hamburger Firmen, in Abhängigkeit von der Anzahl zu registrierender Mitarbeiter und führt auf Wunsch einen kostenlosen Registrierungs-Service vor Ort in den Unternehmen durch. In einer eigens aufgelegten Broschüre werden die Vorteile des innovativen Mobilitätskonzepts für Geschäftskunden detailliert erläutert. So ist die Kostentransparenz und -kontrolle durch den bei car2go üblichen all-inclusive Minutenpreis nur ein Aspekt, der auch Firmenkunden zugute kommt, denn über den eigenen Firmenaccount lässt sich jederzeit ein kompletter Überblick über alle absolvierten Fahrten und Kosten verschaffen. Die 300 smart der car2go edition erfüllen dabei optimal die Anforderungen des Stadtverkehrs, besonders wenn es ums Parken geht. Da car2go den Mitarbeitern auch für private Fahrten zur Verfügung steht (die Abrechnung erfolgt dann über deren Privatkonto), beinhaltet das B2B-Angebot von car2go auch eine attraktive Incentivierungsoption zur Mitarbeitermotivation. Roland Keppler, Geschäftsführer der Europcar Deutschland GmbH: „Während car2go in der Hansestadt die kurzfristige, innerstädtische Mobilität abdeckt, können Geschäftskunden für weitere Strecken und längere Zeiträume wie gewohnt auch auf das Angebot des Autovermieters Europcar zurückgreifen.“

Ansprechpartner:

car2go GmbH Andreas Leo (0731) 505 6821 andreas.leo@daimler.com	Europcar Autovermietung Stefanie Gerhardt (040) 520 18 2513 stefanie.gerhardt@europcar.com	Daimler AG Eva Wiese (0711) 17 92311 Eva.wiese@daimler.com
--	---	---

Weitere Informationen über car2go, Daimler und Europcar sind im Internet verfügbar:

www.car2go.com,
www.media.daimler.com,
www.europcar.com/corporate

Über car2go

car2go ist ein Mobilitätskonzept der Daimler AG. Es definiert den individuellen Innenstadtverkehr neu: Erstmals können smart fortwo Fahrzeuge überall und jederzeit zu günstigen (Minuten-) Preisen gemietet werden. Das Finden und Buchen der Fahrzeuge erfolgt per Handy, Smartphone oder Internet, spontan oder mit Vorreservierung. Die Miete selbst wird über eine innovative Telematik-einheit im Fahrzeug abgewickelt. Daimler führt dieses innovative Konzept bislang in vier Städten durch: seit Oktober 2008 in Ulm, seit November 2009 in der texanischen Hauptstadt Austin (USA), seit April 2011 in Hamburg und seit Juni 2011 im kanadischen Vancouver.

Die wesentlichen Merkmale von car2go sind:

Verfügbarkeit: Viele Fahrzeuge sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt

Flexibilität: Open-end und one-way Mieten sind ohne Zusatzkosten möglich

Einfachheit: Voll automatisierter, einfach zu verstehender Mietvorgang

Kostentransparenz: Abrechnung im Minutentakt, keine Vertragsbindung, keine Grund- oder Monatsgebühr, keine Mindestmietdauer

Dadurch macht car2go das Autofahren in der Stadt so einfach wie mobiles Telefonieren.

Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.

Über Europcar

Europcar ist der europäische Marktführer bei Personen- und Nutzfahrzeugmieten. Das Unternehmen bietet seine Services Geschäfts- und Privatkunden in ganz Europa, Afrika, dem Mittleren Osten, Südamerika und Asien an. Franchise-Kooperationen ausgenommen hat Europcar 2009 mit 7.000 Mitarbeitern und einer Flotte von über 190.000 Fahrzeugen über 9,5 Millionen Mieten realisiert. Im September 2008 schloss Europcar eine strategische Allianz mit dem U.S. Marktführer Enterprise Holdings, um das weltgrößte Autovermietungsnetzwerk zu bilden, mit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeugen und 13.000 Stationen weltweit. Europcar ist eine hundertprozentige Tochter des französischen Finanzinvestors Eurazeo.

Europcar ist Marktführer und Branchenvorreiter in Sachen Umweltschutz. Europcar eröffnete seine erste umweltfreundliche Station 1999 in Paris und war mit der Verabschiedung seiner Umweltcharta 2008 Europas erstes Unternehmen, das seine Umweltschutzbemühungen in dieser Weise formalisierte und die vom renommierten Bureau Veritas, einem unabhängigen Prüfinstitut, zertifiziert wurden.